

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 71 (1945)
Heft: 4

Rubrik: Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

... geworfen, wurde auf freien Fuß gesetzt. Auch der mit der Neubildung der Regierung betraute Ahmed Maher Pascha — Führer der Sadisten-Partei — wurde ebenfalls erst am Samstag aus dem Gefängnis entlassen.

... statt daß man ihn drin behält, wenn man ihn einmal erwischt hat, den Führer der Sadisten-Partei!

Nicht nur wollen wir ein „Ja“ in die Urne legen; sondern auch unsere Arbeiter und Angestellten unsere Lieferanten, unsere Freunde und Bekannten.

Die brauchen ein ganzes Crematorium!

das Stille, das Unglückliche, das Mystische, auf das Dämonische, das Wunderbare, das auch zu Amerika gehört. Das ist das unbekannte Niemandsland, das noch zu entdecken ist. Wo liegt es?

Zu beziehen durch:

Ich habe sofort 10 Stück Niemandsländer bestellt!

Jugendvolk

Nicht mehr lange, und unsere Stadt wird wieder belebt sein von der Jugend. Wie vermißt man doch das Jugendvolk in den Sommermonaten! Gewiß schimpft man etwa über unsere Jugend, aber man vermißt sie eben doch, sobald die langen Ferien da sind. Unter der Jugend bleibt man jung. Unsere städtischen Schulen ergaben nach Schluß folgendes Bild: Städtische Primarschule: 468 Knaben, 468 Mädchen = 936 Kinder; Städtische Sekundarschule: 103 Knaben; 111 Mädchen = 214 Kinder; Städtische Lächerhandelschule: 64 Mädchen; Städtische Schulen total: 571 Knaben, 643 Mädchen = 1214 Kinder; andere Schulen: 262 Knaben, 380 Mädchen = 642 Kinder; Total 1943/44: 833 Knaben, 1023 Mädchen = 1856 Kinder; Total 1942/43: 874 Knaben, 1004 Mädchen = 1878 Kinder; minus 41 Knaben, plus 19 Mädchen = minus 22 Kinder.

Wenn dann noch den minus 22 Kindern die Quadratwurzel herausgezogen wird, dann ist's erst eine Lust, Statistiker zu sein!

Stimmbürger

der Gemeinde

wählt

Kochlett MÜLLER

in den Gemeinderat



Dann geht's wie geschmiert!

gangen seien, die jedoch nur unbedeutenden Schaden anrichteten. Eisenwoher ist der Meinung, daß diese Bomben nicht gegen den Landekopf gerichtet wurden infolge ihres fehlerhafter Mechanismus.

Woher denn?!

Behörde ... die Presse und die Volkswirtschaft ... Oberlandes hatten ihre Delegierten zur ... nach Zürich entsandt. Mit herzlichen Worten dankte Direktor ... allen, die beratend und helfend zum Gelingen der Eau beigetragen haben. Dank gebührt in erster Linie einem uns Zürichern wohl bekannten und verehrten Sohn ...

Sie scheint fröhlich abgelaufen worden zu sein!

Nach acht Monaten Unterbruch ist der durch Luftangriffe beschädigte Berliner Zoo wieder für das Publikum geöffnet worden. Viele der Tiere ergriffen beim Anblick der ersten Besucher die Flucht und es dauerte eine Weile, bis sie sich wieder an die Menschen gewöhnt hatten. Trotz der Schädigung ...

Verständlich genug!

Um ein häuslich Glück bald zu finden, wünsche ich auf diesem Weg einer liebenswerten

Ehegefährtin

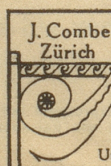
zu begegnen. Sie soll aus rechtschaffenem, kathol. Hause stammen, etwas über eigene Mittel verfügen, verständigen und aufgeschlossenen Charakter besitzen. — Ich bin Geschäftsinhaber, 40jährig, Kaufmann, von angenehmem, schlankem Äußern, wohne in schöner Landgemeinde der Zentralschweiz und stehe in angesehener, bürgerlicher Position. — An Fortschritt und Beruf stark interessiert, schätze ich das frohe, echt beschiedene, natürliche Wesen und suche nicht die exquisite Partnerin. Weiche edle Kameradin schlägt mir die Hand ein, um ein gepflegtes Heim in gegenseitiger, voller Zuneigung zu teilen und mit allen vitalen ...

Immer noch besser als den Schädel!!



Hotel **City** und
Restaurant **CASA Ticinese**

Steinenvorstadt 14 **Basel**
Das Klein-Hotel mit der heimeligen
Atmosphäre. Werner Mathys



J. Combe
Zürich

LE DEZALEY

Pinte Vaudoise
Heimstätte

Waadt. Weine und
Küchenspezialitäten

Unter den Bogen, Römergasse, b. Großmünster

